



SPD-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Bezirksausschuss 13 – Bogenhausen

An den Bezirksausschuss 13 - Bogenhausen
z. Hd. Herr Florian Ring, Vorsitzender

München, 13.09.2021

Antrag:
Schluss mit dem Parkchaos in der Grasbrunner Straße!

Um eine Nutzung des Rad- und Fußweges in der Grasbrunner Straße wieder gefahrenfrei zu ermöglichen, fordert der BA 13 die zuständigen städtischen Referate BAU, MOR und PLAN auf, umgehend in Abstimmung mit dem Großlogistiker konkrete Lösungsvorschläge zu entwickeln, das das verkehrsgefährdende „Wildparken“ in der Grasbrunner Straße abstellt. Die Aufstellung von Blumentrögen oder anderen Formen der Blockade wurden seitens der Stadtverwaltung in der Vergangenheit unter Hinweis auf die Folgekosten durch notwendige Pflege abgelehnt.

Die Details der Lösungsvorschläge sind dem BA 13 und Vertretern der PI22 zeitnah vorzustellen und im Anschluss umzusetzen.

Begründung:

Die in der Grasbrunner Straße abgestellten Lieferwagen auf Rad- und Fußwegen versperren derzeit den Weg vollständig und machen eine Nutzung unmöglich.

Bereits in der Planungs- und Genehmigungsphase haben sowohl der BA13 als auch die Polizei auf das zu erwartende hohe Lieferfahrzeugaufkommen und damit verbundene Stellplatzproblematik hingewiesen. Darauf wurde seitens der Referate nicht eingegangen. Seit Inbetriebnahme und nun verstärkt durch ein erhöhtes Auftragsvolumen, ist das unerlaubte Beparken des Rad- und Gehwegs entlang der Grasbrunner Straße durch diverse Lieferfahrzeuge ein massives Problem – auch im Bereich der Autobahnzufahrt.

Zum Weihnachtsgeschäft dürfte sich die Parkproblematik noch weiter verschärfen, gerade auch im Zusammenspiel mit dem Betrieb der Eventlocation. Es besteht mittlerweile ein höchst dringlicher Handlungsbedarf.

Die SPD-Fraktion im Internet: <http://www.spd-muenchennordost.de>

Bei der Lösungsfindung wäre das gleichzeitige Einbeziehen verschiedener Maßnahmen u.a. Anmietung dezentraler Stellplätze, der optimierte Einsatz von „Just-in-time“-IT-Lösungen zur Steuerung der Lieferfahrzeuge und das Aufstocken des Gebäudes zur Schaffung von Aufstellflächen zu berücksichtigen. Diese Beispiele sollten entsprechend durch die Referate um weitere Optionen ergänzt werden.

Da jeder Standort endliche Kapazitäten hat, wären auch Überlegungen bezogen auf einen Zusatzstandort zur Entlastung begrüßenswert.

Wir erwarten nun mehr seitens der Referate den Verursacher des Problems in die Pflicht zu nehmen und die Lösung des Parkproblems konsequent zu verfolgen.



gez. Karin Vetterle
Fraktionssprecherin
gez. Carolina Brändle
Initiative
Christiane Hacker
Marko Poggenpohl
Hermine Ruhland-Giles
Gerrit Dittrich
für die SPD-Fraktion

gez. Petra Cockrell
weitergehende Initiative
gez. Samuel Moser
Fraktionssprecher
gez. Angelika Pilz-Strasser

für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Stadtbezirk 13 Bogenhausen (BA13)